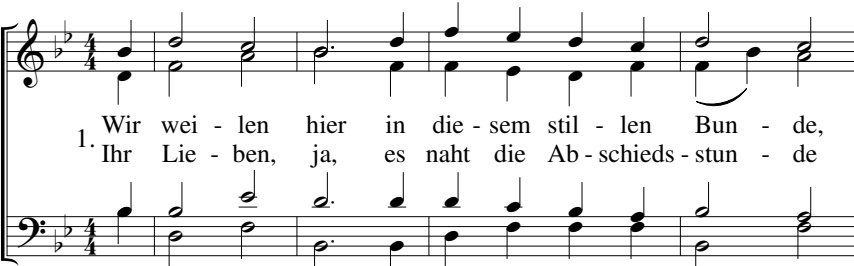


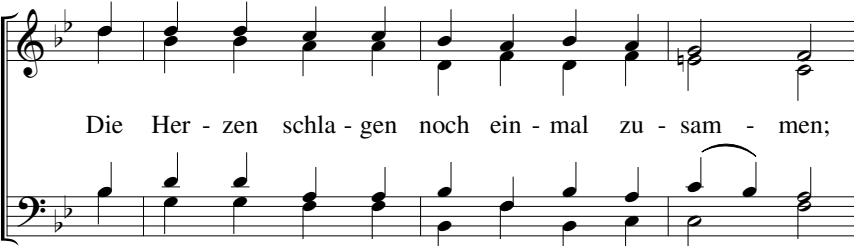
## 114. Wir weilen hier ...



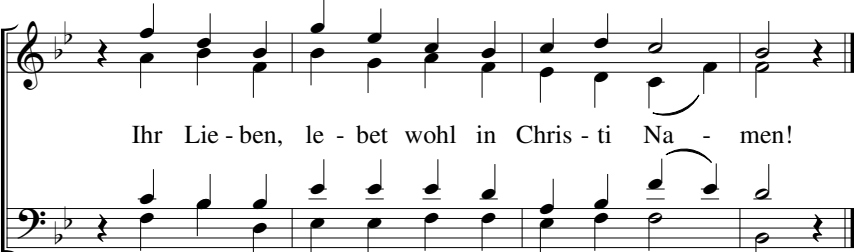
1. Wir wei - len hier in die - sem stil - len Bun - de,  
Ihr Lie - ben, ja, es naht die Ab - schieds - stun - de



Wir ha - ben uns zum Le - be - wohl ver - eint.  
Und Le - be - wohl sagt jetzt der Freund zum Freund.



Die Her - zen schla - gen noch ein - mal zu - sam - men;



Ihr Lie - ben, le - bet wohl in Chris - ti Na - men!

2. Wir haben hier in Eintracht uns verbunden,  
Manch schöne Stunde hier im Kreis verlebt.  
Es hat das Herz zum Herzen sich gefunden,

Die Geister sind zum Vater aufgeschwebt!  
Wir sangen hier, in eng vereinten Chören,  
Zum Preis des Herrn, dem Könige der Ehren.

3. Drum haftet tief in unsrer Brust die Liebe,  
Die unser Heiland, Christus, uns gebot,  
Dass jeder unter uns sie wahrhaft übe –  
Und sei's durch Kreuz und Schmerz, durch Schmach und Tod!  
Er, der uns hier im Kreuz vorangegangen,  
Wird liebevoll uns einst auch dort empfangen.
4. So lebt denn wohl, ihr trauten lieben Brüder,  
Wir scheiden jetzt und sagen: „Lebewohl!“  
Wir scheiden jetzt, und kommen wir einst wieder  
Dem Leibe nach zu euch, dann wird und soll  
Auch unser Herz den Hochgenuss empfinden,  
Die Liebe Christi wieder hier zu finden.
5. Doch ist es anders über uns beschlossen  
Und sehen wir hienieden uns nicht mehr;  
Ist unser Leben schneller hingeflossen,  
Als wir vermeinten, dann soll uns der Herr  
In jener ew'gen Friedensstadt vereinen,  
Wo Mond und Sonne nicht mehr braucht zu scheinen.
6. So reichet uns die brüderlichen Hände,  
Nehmt hin, ihr Teuren, unser Lebewohl!  
Der Herr mög jeglichem ein selig Ende  
Verleihen! Liebe Kinder, lebet wohl!  
Wir schauen hin in jene Regionen,  
Wo wir vereint beim Lamme sollen wohnen.
7. Wir ziehen fort – lebt wohl, lebt wohl indessen  
Und haltet fest am Heiland Jesus Christ!  
Nie werd Sein Wort missbraucht, versäumt, vergessen,  
Des Wort, der unser Ein und Alles ist –  
Dass nie sich eines zu dem Feinde kehre!  
O, haltet fest an Christi Himmelslehre!
8. So lebt denn wohl! Lasst uns die Hände drücken –  
Zum letzten Mal, zum letzten Mal vielleicht!  
Lasst uns auf unsern Herrn und Heiland blicken,  
Auf Ihn, den Weg, der bis zum Himmel reicht!  
Dann lasst vereint aus Herz und Mund erschallen:  
„Die Gnade Jesu Christi sei mit allen!“